

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Kapitalschutz-Zertifikate sind Vollkasko-Produkte, die in Börsenphasen mit hohen Kursgewinnen nur unterdurchschnittlich performen, dafür aber in Zeiten einer Kurskonsolidierung die von den Anlegern gewünschte Sicherheit erzielen, indem sie nahezu keine Verluste einfahren.

→ Im Januar 2014 machte sich die Sicherheitsstruktur von Kapitalschutz-Zertifikaten auf jeden Fall bezahlt. Zwar konnte der Kapitalschutz-Index in der ersten Monatshälfte nicht mit dem Anstieg des Euro Stoxx 50 mithalten, in der zweiten Hälfte verlor der Index jedoch im Gegenzug erheblich weniger als der ihm zugrundeliegende Basiswert. Unter dem Strich stand so beim Kapitalschutz-Index zum Monatsende nur ein geringfügiges Minus von 0,10 Prozent. Der Euro

Stoxx 50 verlor im gleichen Zeitraum 2,80 Prozent. Damit erzielte der Kapitalschutz-Index eine Überrendite in Höhe von 2,70 Prozent.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,12 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage des Index im Jahre 2006 ebenso erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 Index mit -2,19 Prozent. Und dies bei einer erheblichen Senkung der Wertschwankung. So betrug die Volatilität von Kapitalschutz-Zertifikaten gerade einmal 2,41 Prozent, während sie beim europäischen Leitindex 24,60 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger erheblich.

→ Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

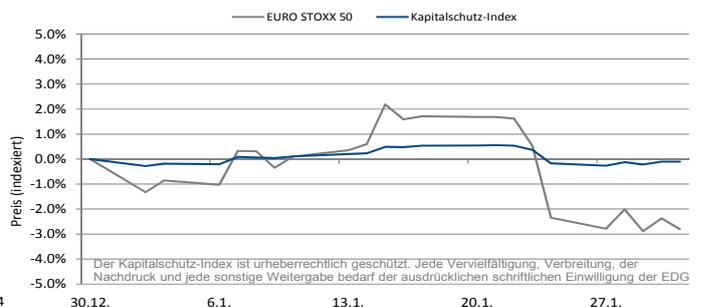
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	28,19 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,38 %
Entwicklung Januar 2014	-0,10 %	Entwicklung Januar 2014	-2,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,12 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-2,19 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,41 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,60 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantieren die Zinserträge bei Aktien-Anleihen eine kontinuierliche Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten dagegen bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance gegenüber dem Basiswert. Verstärkt wird diese Eigenschaft durch das noch immer sicherheitsbetonte Agieren der Anleger. Im Januar 2014 machte sich diese defensive Vorgehensweise auf jeden Fall bezahlt. Zwar konnte der Aktienanleihen-Index in der ersten Monatshälfte nur geringfügig vom Aufwärtstrend des Euro Stoxx 50 profitieren, dafür verlor der Index nur geringfügig in der anschließenden Abwärtsphase des europäischen Leitindex. Mit einer Monatsrendite von -0,25 Prozent performte der Index

deutlich besser als sein Basiswert mit -2,80 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 2,55 Prozent.

→ Der durchschnittlich gewichtete Kupon stieg im Januar 2014 minimal von 4,87 auf 4,96 Prozent. Leicht gesunken ist der Basispreis von 2.735,5 auf 2.706,47 Punkte. Deutlich verkürzt hat sich die gewichtete Restlaufzeit von 651 auf 510 Tage.

→ Seit Auflage des Index im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine jährliche Rendite von +5,53 Prozent (Euro Stoxx 50: +3,45 Prozent). Die Volatilität ist beim Aktienanleihen-Index mit 12,18 Prozent geringer als beim europäischen Leitindex (23,75 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

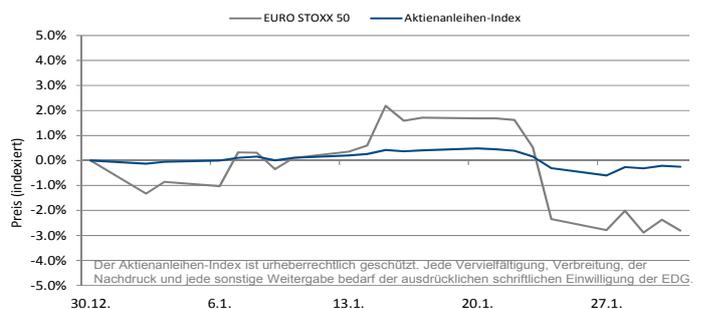
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	31,46 %	Entwicklung seit 2.1.2009	18,82 %
Entwicklung Januar 2014	-0,25 %	Entwicklung Januar 2014	-2,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	5,53 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	3,45 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	12,18 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,75 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate puffern aufgrund des gewährten Rabatts moderate Kursrückschläge erheblich ab, in starken Aufwärtsphasen profitieren Discounts aufgrund des eingebauten Cap jedoch nur teilweise. Besonders gilt dies, wenn Anleger wie derzeit sehr sicherheitsbetont am Markt agieren und Caps weit unterhalb des aktuellen Euro-Stoxx-50-Kurses wählen. Das machte sich im Januar bezahlt. Während der Euro Stoxx 50 in der ersten Monathälfte deutlich zulegte und danach um rund fünf Prozent verlor, verlief infolge des defensiven Agierens die Wertentwicklung des Discount-Index nahezu parallel zur 0-Prozent-Marke. Der Discount-Index verlor so im Monatsverlauf nur 0,36 Prozent, während der europäische Leitindex 2,80 Prozent einbüßte.

→ Der durchschnittlich gewichtete Cap erhöhte sich leicht von 2.227,51 auf 2.272,39 Punkte. Die Restlaufzeit verlängerte sich leicht von 326 auf 331 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,71 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust von 2,19 Prozent. Während der Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mithalten konnte, hat der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 deutlich seine Stärken ausgespielt. Und dies bei deutlich reduzierter Volatilität von nur 12,25 Prozent (Euro Stoxx 50: 24,60 Prozent).

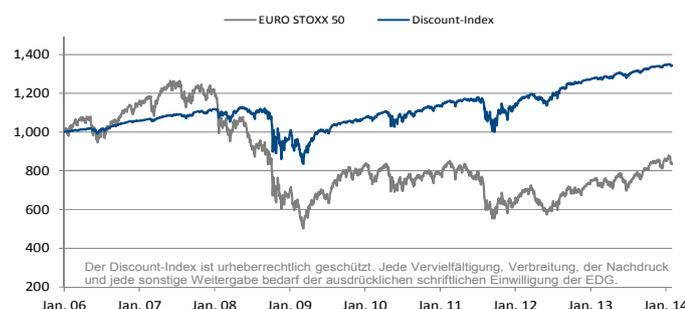
→ Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

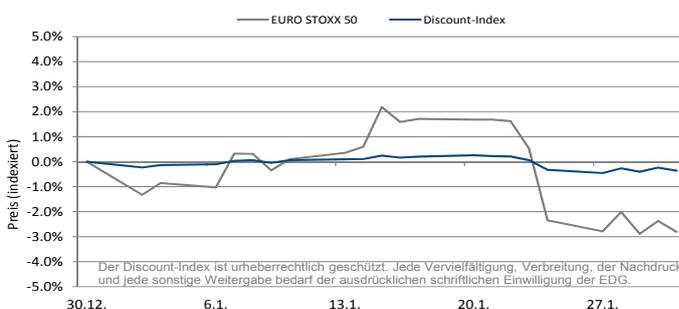
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	34,25 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,38 %
Entwicklung Januar 2014	-0,36 %	Entwicklung Januar 2014	-2,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,71 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-2,19 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	12,25 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,60 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate spielen ihre Stärken vor allem in Seitwärts- bzw. moderat steigenden bzw. fallenden Kursen aus. Steigt dagegen der Basiswert sehr stark an, können sie in der Regel nicht ganz mit der Wertentwicklung mithalten. Das zeigte sich auch im Januar 2014. So konnte der Bonus-Index mit dem deutlichen Anstieg des Euro Stoxx 50 nicht Schritt halten und erzielte zwischenzeitlich eine Underperformance von rund 1,5 Prozent. In der zweiten Monatshälfte zeigte sich der Bonus-Index hingegen von seiner positiven Seite. Während der europäische Leitindex nahezu fünf Prozent verlor, erlitt der Bonus-Index nur Verluste in Höhe von rund 3 Prozent. So überholte er seinen Basiswert nahezu auf der Zielgeraden. Mit -1,93 Prozent schnitt er deutlich besser ab

als der Euro Stoxx 50 mit -2,80 Prozent. Das entspricht einer Überrendite von 0,87 Prozent.

→ Die Barriere sank vergangenen Monat deutlich von 1.776,79 auf 1.528,81 Punkte. Im Gegenzug erhöhte sich das Bonuslevel von 3.443,67 auf 3.511,93 Punkte. Die durchschnittliche Restlaufzeit verlängerte sich von 684 auf 759 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 1,06 Prozent. Der Euro Stoxx 50 fuhr im gleichen Zeitraum einen Verlust in Höhe von 2,19 Prozent p.a. ein. Die Volatilität ist allerdings mit 25,20 Prozent geringfügig höher als die beim Basiswert mit 24,60 Prozent.

→ Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

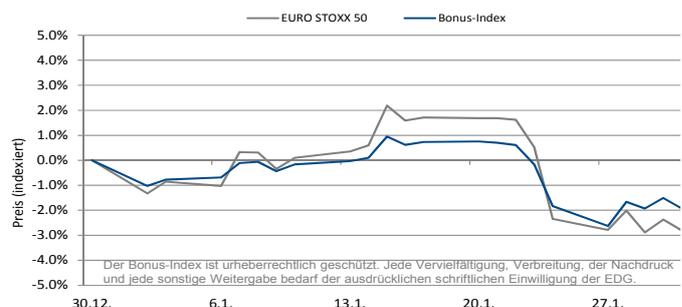
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	8,93 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,38 %
Entwicklung Januar 2014	-1,93 %	Entwicklung Januar 2014	-2,80 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	1,06 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-2,19 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	25,20 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	24,60 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG